

1. Record Nr.	UNINA9910644034103321
Autore	Streissler Erich W
Titolo	Die Umsetzung wirtschaftspolitischer Grundkonzeptionen in die kontinentaleuropäische Praxis des 19. und 20. Jahrhunderts, I. Teil. : Studien zur Entwicklung der ökonomischen Theorie XVI
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2020 ©1997
ISBN	3-428-49092-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (234 pages)
Collana	Schriften des Vereins fur Socialpolitik ; ; v.115
Disciplina	338.9
Soggetti	Economic development
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Birger P. Priddat: Volkswirtschaftspolizei bzw.-politik als Kunstlehre der Beamten-Juristen Zur Theorie und Praxis der,angewandten Volkswirtschaftslehre' im fruhen deutschen 19. Jahrhundert -- I. Von der cameralistischen , Polizey' zur ,Volkswirtschaftspolitik -- II. Der Zusammenhang zwischen ,Volkswirtschaftstheorie' und ,Volkswirtschaftspolitik' -- III. Die ,Volkswirtschaftspflege' bzw. ,Volkswirtschaftspolitik' -- IV. Eine rudimentare Theorie externer Effekte bei Rau -- V. Das Dilemma der Beamten -- VI. ,Volkswirtschaftspolitik' als Abschaffung der Politik -- Literaturverzeichnis -- Karl-Heinz Schmidt: Gustav Schmoller und die Entwicklung einer sozialpolitischen Schule in Deutschland -- I. Problemstellung: Sozialpolitik ohne Theorie der Sozialpolitik? -- II. Abgrenzung der sozialpolitischen Schule -- III. Die "soziale Frage" und die "Krise der Sozialpolitik -- IV. Antiklassische Wirtschaftslehren und "neue" Distributionslehren -- V. Gustav Schmollers Bedeutung fur die Entwicklung einer sozialpolitischen Schule -- 1. Gerechtigkeit- und Fortschrittsidee -- 2. Schmollers Ansätze zu einer Theorie der Sozialpolitik -- VI. Entwicklung und Wirkungen der sozialpolitischen Schule -- 1. Autoren und Aufgabenschwerpunkte -- 2. Wirkungen der sozialpolitischen Schule -- VII. Zusammenfassung und Folgerungen -- Erich W. Streissler: Der Wirtschaftsliberalismus in Mitteleuropa: Umsetzung einer wirtschaftspolitischen Grundkonzeption? -- I.

Problemstellung -- II. Was ist Wirtschaftsliberalismus? -- III. Übergang zu Wirtschaftsliberalismus in der Gegenwart: zwei Beispiele -- IV. Vorgeschichte des Wirtschaftsliberalismus in England -- V. Aussagen der deutschsprachigen wirtschaftspolitischen Literatur am Höhepunkt der liberalen Ära des 19. Jahrhunderts -- VI. Die drei Wellen des Wirtschaftsliberalismus in Mitteleuropa.  
 VII. Der Weg in Richtung Freihandel im 19. Jahrhundert -- VIII. Gewerbefreiheit in der zweiten Welle des Wirtschaftsliberalismus in Mitteleuropa -- IX. Soziale Marktwirtschaft und Raab-Kamitz-Kurs nach dem Zweiten Weltkrieg -- X. Zusammenfassender Ausblick -- Rainer Klump: Wege zur Sozialen Marktwirtschaft - Die Entwicklung ordnungspolitischer Konzeptionen in Deutschland vor der Währungsreform -- I. Einleitung -- II. Soziale Marktwirtschaft und Ordoliberalismus -- 1. Die Überwindung des Methodenstreits durch den morphologischen Ansatz -- 2. Die Suche nach einer "brauchbaren Ordnung der modernen industrialisierten Welt -- 3. Freiburger Schule und Freiburger Kreise -- III. Soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsstil -- 1. Wirtschaftsstilforschung und Wirtschaftssoziologie -- 2. Soziale Marktwirtschaft als soziale Irenik -- 3. Zur Genese des Begriffs "Soziale Marktwirtschaft -- IV. Soziale Marktwirtschaft als politisches Programm -- 1. Nachkriegsplanungen während der Kriegszeit -- 2. Politikberatung im Vorfeld der Währungsreform -- 3. Die politische Grundlegung für das ordnungspolitische Leitbild der Bundesrepublik -- V. Schluß -- Norbert Kloten: "Was zu bedenken ist" - Bemerkungen zum Referat von Rainer Klump -- Norbert Kloten: Der theoretische Hintergrund der deutsch-deutschen Währungsunion -- Zur Thematik -- I. Zum Bedarf an Hintergrundwissen -- II. Zu den Vorbereitungen der Währungsumstellung -- 1. Die Einrichtung eines zweistufigen Bankensystems in der DDR -- 2. Die Ziele der Umstellung -- 3. Geldtheoretische Basisrechen und die "Navigationshilfen -- 4. Die Umstellungssätze in der finalen Debatte -- III. Die Umstellung von Mark auf D-Mark -- IV. Umstellungsbedingte Folgen für Banken und Staat -- V. Das geldpolitische Management nach der Umstellung -- VI. Eine abschließende Würdigung -- Schlußbemerkung -- Literaturverzeichnis.

## Sommario/riassunto

Der vorliegende Band ist der erste von zwei aufeinanderfolgenden Bänden, die dem Thema "Die Umsetzung wirtschaftspolitischer Grundkonzeptionen in die kontinentaleuropäische Praxis des 19. und 20. Jahrhunderts" gewidmet sind. Wirtschaftswissenschaftler entwerfen wirtschaftspolitische Grundkonzeptionen. Wie aber wurden diese in die Praxis umgesetzt? Wiederholt gewinnt man den Eindruck, daß die Umsetzung dem Zufall und dem politischen Tagesopportunismus mehr verdankt als der wissenschaftlichen Idee. Nicht nur bei der politisch interessierten Allgemeinheit, sondern auch bei Wirtschaftswissenschaftlern das Verständnis für die Prozesse ihrer gesellschaftlichen und politischen Wirkungsgeschichte zu wecken, war das Bestreben des Dogmenhistorischen Ausschusses in seiner Themensetzung. Birger P. Priddat schildert, wie Karl Heinrich Rau die grundsätzlichen Postulate von Adam Smith für die deutsche Verwaltungs- und Gesetzgebungspraxis fruchtbar zu machen versuchte und wie er damit ein Deregulierungsprogramm als neue Aufgabe der Verwaltungsjuristen entwarf. Karl Heinz Schmidt zeigt, wie die jüngere deutsche historisch-ethische Schule in ihrer Gestalt als sozialpolitische Schule ein markantes Beispiel für die erfolgreiche Politikbeeinflussung durch die wirtschaftswissenschaftliche Konzeption einer Gruppe von Gelehrten bietet. Der Beitrag des Herausgebers ist ganz und gar von der Skepsis getragen, ob in Mitteleuropa wirtschaftsliberale Politik tatsächlich auf die wissenschaftlichen Konzepte der großen liberalen Ökonomen zurückging. Rainer Klump erklärt die Entstehung des

Konzeptes der Sozialen Marktwirtschaft bis zur Währungsreform aus dem Konvergenzprozeß recht unterschiedlicher Einzelströmungen, ein Beitrag, welchen Norbert Kloten in seinem Koreferat zu hinterfragen versucht. Abschließend schildert Kloten in faszinierendem Detail die konzeptionellen Schwierigkeiten der Erarbeitung der deutsch-deutschen Währungsreform von 1990. In der Weite seines zeitlichen Horizontes führt der Band somit in Politikwerdungsprozesse unter ganz verschiedenen historischen Bedingungen ein."

---